## **VITA**

## Wer, verdammt nochmal, ist dieser Marcel Kösling?



1986 geboren, wächst Marcel Kösling knapp nördlich von Hamburg auf. Kaum dem Strampelanzug entwachsen beginnt er mit dem Zaubern und verwandelt bereits mit seinem allerersten Trick seine gesamte Familie in ein erstes, ausgesprochen treues Publikum. In einem Zirkus-Camp lernt er alsbald die ersten professionellen Kniffe von einem echten, ausgewachsenen Zauberkünstler. Doch bald schon reicht dem kleinen Marcel das Zaubern alleine nicht mehr aus; Er beginnt, die Magie mit Kabarett und Musik zu mixen – und legt so schon früh den Grundlegostein für sein späteres, einmaliges Bühnenkonzept.

Heute, nach Jahren des Feilens und Polierens, begeistert Kösling das Publikum nicht nur eben genau damit, sondern auch mit seiner sympathischen und frischen Art. In jedem Fall heimst der junge Mann mit dem biegsamen Gesicht nicht ohne Grund einen Kleinkunstpreis nach dem anderen ein: Den Münchner "Kabarett Kaktus", die Schweizer "Krönung", den Klagenfurter "Herkules" oder den Niedersächsischen "Lauben-Pieper" – um nur einige zu nennen. Obendrein wird Marcel Kösling 2014 auch noch zum Deutschen Vize-Meister der Zauberkunst gekürt und erhält Anfang 2016 den Kulturpreis des Kreises Segeberg, sowie 2017 den Kulturpreis der Stadt Norderstedt.

Wenn der dynamische Newcomer nicht gerade Preise abräumt, steht er trotzdem garantiert irgendwo auf einer Bühne. Vielleicht im Schmidt Theater, im Quatsch Comedy Club oder bei Nightwash. Oder er spielt seine Programme weltweit auf den Schiffen von Hapag Lloyd Kreuzfahrten.

Zudem ist Kösling als Moderator für diverse Mix-Shows tätig und präsentiert von 2011 bis 2013 zusammen mit seinem geschätzten Kollegen Martin Sierp die Zaubershow "Magic Secrets". Wenn dann noch ein weißes Eckchen im Terminkalender zu finden ist,

organisiert und moderiert Kösling die Veranstaltungsreihe "Kleinkunst im Kulturwerk" für das Kulturbüro der Stadt Norderstedt.

Sie denken, dieses Aktivitätsmaß klingt rekordverdächtig? Stimmt genau: Anfang 2012 darf sich Marcel Kösling mit dem Weltrekord "Die meisten Magier in einer Zaubergala" sogar im Guinness Buch der Rekorde verewigen. Um direkt danach mit seinem Programm "Zeitensprünge – Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit" durch ganz Deutschland, Österreich und die Schweiz zu touren. Puh. Doch wo andere ein Sabbath-Jahr einlegen, macht Kösling höchstens ein Nickerchen: Keine vierundzwanzig Monate später feiert das neue Programm "Keine halben Sachen! oder: Die Kunst, Frauen zu zersägen." bereits Premiere – und findet wieder begeisterten Zuspruch bei Publikum und Presse.



Es folgen die Programme "Kösling geht aufs Ganze!", in dem er die Erlebnisse rund um seine Hochzeit verarbeitet und "Streng geheim!", welches in den Startlöchern steht.

Wer also, verdammt noch mal, ist dieser Marcel Kösling? Nun, vielleicht ist er "the hardest working magician in showbusiness". Mit Sicherheit aber ist er die Allzweckwaffe des jungen Kabaretts …

